

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



An der Philosophischen Fakultät III Erziehungswissenschaften, Institut für Pädagogik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 01.04.2016 die Stelle einer/eines

Professorin/Professors für die W3-Stelle Erwachsenenbildung/berufliche Weiterbildung (Nachfolge Prof. Dr. Bernd Dewe)

zu besetzen.

Die/Der Stelleninhaber/in muss das Fach Erwachsenenbildung/berufliche Weiterbildung in der Forschung und in der Lehre der erziehungswissenschaftlichen BA- und MA-Hauptfachstudiengänge sowie der Lehramtsstudiengänge in seiner ganzen Breite vertreten können. Dabei sollen Forschungsschwerpunkte vor allem in den Bereichen „Professions- und Organisationstheorie bzw. -entwicklung“ und aber auch in den Bereichen „Bildungs- und Sozialmanagement“ sowie „Evaluationsforschung“ liegen. Erwünscht sind zudem Forschungserfahrungen im Bereich der internationalen Weiterbildungsforschung und der Hochschuldidaktik.

Erwartet wird die Zusammenarbeit mit den Institutionen und Gremien der beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie die Forschungs Kooperation mit dem Zentrum für Schul- und Bildungsforschung (ZSB), der DFG-Forschergruppe „Mechanismen der Elitebildung im deutschen Bildungssystem“ und dem Institut für Hochschulforschung Wittenberg (HoF).

Zu den Aufgaben der/des Stelleninhaber/in/Stelleninhabers gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Bewerbungsvoraussetzungen sind eine überdurchschnittliche erziehungswissenschaftliche Promotion und eine zusätzliche wissenschaftliche Leistung im Profilbereich der Professur (Habilitation oder habilitationsadäquate Leistung).

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis, Umfang der bisherigen Drittmittelforschung und Nachweis der bisherigen Lehrtätigkeit werden unter Angabe der Dienst- und Privatschrift **innerhalb von 6 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten:

**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Philosophische Fakultät III
Dekan
06099 Halle/Saale**

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Frau Professor Mierendorff,
Tel.: 0345-5523788, E-Mail: johanna.mierendorff@paedagogik.uni-halle.de.
Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.



Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule